



100-JAHR-JUBILÄUM

PFARRE BATSchUNS
Heiliger Johannes d.T.

Pfarrbrief (711) 7.7.2024



Fotos: Carola Polz

**Das Pfarrteam und die Seelsorger:in
wünschen einen erholsamen Sommer**

Endlich Ferien – endlich Urlaub

Sind Ferien, ist Urlaub eigentlich biblisch? In der Tat ist in den Geschichten der Bibel meistens was los. Denken wir nur an die Schöpfungsgeschichte, den Bau der Arche, die Geschichte Abrahams und seiner Sippe, der Auszug aus Ägypten und der 40-jährige Zug durch die Wüste. Kaum Hinweise auf Ferien. Und doch. Am Ende der Schöpfungsgeschichte: „Und am 7. Tag ruhte Gott!“ Ein sehr deutlicher Hinweis, dass wir Ruhe und Entspannung brauchen. Dies bestätigt Jesus in seiner Aussage, die bei Markus überliefert wird: „Der Sabbat wurde um des Menschen Willen gemacht, nicht der Mensch für den Sabbat.“ Auch im neuen Testament ist im Leben Jesu viel Arbeit zu leisten, die vielen Kranken, die man zu ihm brachte, Lehrtätigkeit an den unmöglichsten Orten, am Berg und am Feld, die Speisung der 5000. Er ist sich dieser Aufgabe bewusst: „Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.“ Manchmal scheint es auch ihm zu viel geworden zu sein und rät seinen Jüngern sich zur Erholung zurückzuziehen und zu regenerieren: „Und er sprach zu ihnen: Kommt mit mir an einen stillen Ort und ruht ein wenig aus.“

Genießen wir also diese Zeit der Erholung, und nützen wir sie, um uns auf das Wesentliche in unserem Leben zu besinnen. Dazu muss man ja nicht weiß Gott wohin. Im Sabbat ist aus gutem Grund nur eine sehr eingeschränkte Wegstrecke erlaubt. Vielleicht ergibt sich von selbst die Frage: wie ist denn meine Beziehung zu Gott ganz nach dem Beispiel Jesu, der sich immer wieder zum Gespräch mit Gott zurückgezogen hat. In diesem Sinn: erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Helmut Eiter



„Möge die Straße sich erheben,
um dir zu begegnen.

Möge der Wind in deinem Rücken sein.

Möge die Sonne warm auf dein Gesicht
scheinen, der Regen sanft auf deine Felder
fallen.

Mögest du dir die Zeit nehmen, die stillen Wunder zu
feiern, die in der lauten Welt keine Bewunderer haben.

Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu
deinem Ziel bergab.

Hab', wenn es kühl wird, warme Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Und bis wir uns wiedersehen, halte
Gott dich fest in seiner Hand.“

Irischer Reisesegen

WAS TUT SICH IN UNSERER PFARRE

Bücherflohmarkt

Am Donnerstag, den 13.06.2024, fand der 1. Bücherflohmarkt in der Bücherei Batschuns statt. Zahlreiche Kinder und Erwachsene kamen und stöberten durch die vielfältige Auswahl an Büchern. Auch kulinarisch wurden die Besucher mit Kuchen und pikanten Snacks verwöhnt.

Ein besonderes Dankeschön geht an Claudia und Nicole für das Kinderschminken, das viele kleine Gesichter zum Strahlen brachte. Im Anschluss gab es noch eine Kamishibai-Vorstellung von Bianca, die die Kinder mit ihrer spannenden Geschichte über die kleine Hexe faszinierte.

Insgesamt war es ein wundervoller Nachmittag. Herzlichen Dank an alle Besucher, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Melanie Rheinberger



Batschunser Chor-Spatzen- eine Bereicherung unserer Gottesdienste



Es war seit jeher das Bestreben des Batschunser Lehrerteams, das Singen mit den Schülern bei Messen in der Kirche, in der Kapelle des Bildungshauses oder im Schulhof zu fördern. In diesem Schuljahr war es vor allem den Eltern der Kinder, die zur Erstkommunion kamen, ein Anliegen, auch die Gestaltung der Sonntagsmessen, des Vorstellungsgottesdienstes und das Dankfest selbst durch einen Schülerchor zu bereichern.

Sehr gerne hat Frau Direktor Fleisch Projektstunden zur Verfügung gestellt, um einen Chor für die Erstkommunion organisieren zu können. Sofort meldeten sich auch 15 Mädchen und Burschen der dritten und vierten Klasse freiwillig, um musikalisch über den Schulalltag hinaus diese Mehrleistung zu erbringen.

Gesagt, getan! Auch die Religionslehrerin Frau Mag. Nadine Huber stellte sich darauf ein, der Messablauf mit den entsprechenden Liedern wurde von ihr erarbeitet. Tja, und dann wurde natürlich fleißig geprobt, gesungen, gelacht und geblödet. Wie es sich halt gehört!

Verlässlich und pünktlich waren die Chorkinder bei den Proben und Aufführungen, auch wenn das, meist am Ende des regulären Unterrichts, nicht immer einfach war. Texte wurden auch auswendig gelernt, oft wurde zuhause gesungen. Der Fleiß und die Begeisterungsfähigkeit der mitwirkenden Kinder kann nicht oft genug erwähnt und gelobt werden. Hervorragend hat ihr das gemacht! Schön, dass ihr dabei wart! Danke!



Ein großer Dank muss auch den Eltern der Kommunionkinder ausgesprochen werden, die nicht nur die Anregung zur Organisation eines Kinderchores gaben, sondern dessen Leistung auch entsprechend mit Süßem honorierten.

*Für das Lehrerteam der Volksschule Batschuns.
Jürgen Mayer, Dipl. Päd.*

Der Blumenschmuck in unserer Kirche eine Wucht - das kommt nicht von ungefähr



Am Montag, den 17.6.2024, traf sich das Team der Kirchenschmückerinnen zum gemeinsamen Austausch mit Gemeindeleiterin Sandra Friedle im Pfarrhaus. Bei einer herzhaften Jause und kühlen Getränken ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren und schmiedeten Pläne für die kommenden Monate. Auch einige Neuerungen wurden beschlossen: So wird in Zukunft eine Liste mit den Kontaktdaten der

Schmückerinnen aushängen, damit sich die Zuständigen bei Trauungen, Taufen, etc. direkt mit den jeweiligen Schmückerinnen bzgl. des Blumenschmucks in Verbindung setzen können. Wie üblich, das Beste zum Schluss: Die Kirchenschmückerinnen haben noch Platz in ihren Reihen und freuen sich über das ein oder andere kreative Händchen, das die Kirche einen Monat lang nach ihren oder seinen Vorstellungen gestaltet möchte. Bitte meldet euch gerne, wir freuen uns auf euch!



*Für das Team der Kirchenschmückerinnen
Sarah Sottopietra*

Der Männerchor Muntlix zu Besuch in Batschuns „Engel, Menscha, Tal und Berg, preiset alle Dine Werk!“



So lautet die Überschrift über der Schwabenmesse von Wilhelm Fritz, mit der der Männerchor Muntlix am 15. Juni die Abendmesse musikalisch begleitete. Und es war in der Tat nicht nur ein Genuss, dem Chor, der in der Apsis der Pfarrkirche Batschuns Aufstellung genommen hatte, zuzuhören, sondern auch zu sehen, mit welcher Begeisterung und

Hingabe die Männer bei der Sache waren. Man konnte direkt hören, wie sie hinter dem standen, was sie sangen. Thomas Fellner hatte das Werk nicht nur hervorragend einstudiert, sondern verstand es auch die Männer dem Werk entsprechend zu leiten. Zudem stellte er als Kantor noch seine Fähigkeiten als Solist unter Beweis. Und da sage noch einer, Spiritualität sei nichts für Männer. Instrumentalisten - Harfe, Gitarre und Bass - der Stubenmusik Rankweil, trugen ihres zu einem stimmungsvollen Gottesdienst bei. Das Angebot sich auszutauschen, wurde bei einer Agape nach dem Gottesdienst gerne angenommen. Der Männerchor samt Begleitung sind herzlich eingeladen, wieder einmal bei uns Gast zu sein. Vielleicht ist ihr Auftritt Ansporn, dass in Batschuns wieder einmal ein Spontanchor aktiv wird. Potential wäre ja genügend da - oder?

Helmut Eiter

Patrozinium - offizieller Abschluss 100 Jahrfeier Sendungsfeier der Wortgottesleiterinnen



Das diesjährige Patrozinium war ein Fest mit gleich mehreren Aspekten. Einmal beendeten wir mit diesem Gottesdienst das 100-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrkirche. Als sichtbares Zeichen feierte Pfarrmoderator Cristinel, unser offizieller Pfarrer, den Gottesdienst mit uns. Kaplan Jakob Geier, der auch vor einem Jahr den Festgottesdienst mit uns gefeiert hat, hielt die Festpredigt. In dieser knüpft er an der Überschrift der Predigt vor einem Jahr: „Wir müssen Zeugnis geben in einer zerbrochenen Welt.“ Batschuns hat einerseits sehr wohl

Zeugnis gegeben im vergangenen Jahr, andererseits sind wir immer noch unterwegs, die Kapellen-Geh-wege sind ein sichtbares Zeichen. Dank gilt allen, die an der Gemeinschaft der Pfarre Batschuns arbeiten. Mit dem Blick auf mangelndes Vertrauen, müssen wir uns aber auch den Vorwurf Jesu gefallen lassen (Evangelium vom Sonntag): Was seid ihr so feige, habt ihr keinen Glauben? Wir sind aufgefordert auch in den kommenden 100 Jahren Zeugnis zu geben: Möge diese Kirche des heiligen Johannes und mit ihr die Menschen, die sich hier beheimatet fühlen, auch in den Stürmen der Zukunft ein lebendiges Zeichen für Gottes Gegenwart in Vorarlberg sein. Am Ende des Gottesdienstes wurde den Mitgliedern des Kernteams, das für die Organisation der Hundertjahrfeier verantwortlich zeichnete, von unserer



Gemeindeleiterin Sandra ein kleines Dankeschön überreicht. Völlig untergegangen ist dabei, dass sie selbst ebenfalls wesentlicher Teil dieses Teams war. Zumindest auf diesem Weg auch ihr ein herzliches Vergelt`'s Gott.

Barbara und Hubert Feurstein, die seit vielen Jahren Teil des Wortgottesfeier-Teams waren und ihren Dienst beendet haben, wurden für ihr Engagement herzlich bedankt.

Als sichtbares Zeichen für den Neubeginn wurden offiziell die Beauftragungen und das Dekret von Bischof Benno an Barbara Wirnsperger als Leiterin von Wortgottesfeiern, weiters Christof Irene und Cornelia Bechter als Gestalterinnen von Totenwachen übergeben. Alle drei haben die dafür vorgesehenen Ausbildungen abgeschlossen. Wir freuen uns. Herzlichen Glückwunsch.

PGR Vorsitzender, Helmut Eiter

Gemeinsamer Abschluss der beiden Pfarren Batschuns und Laterns



Die Pfarren Batschuns und Laterns sind durch eine gemeinsame Gemeindeleiterin und Pfarrsekretärin miteinander verbunden. Was lag näher - auch um Ressourcen zu schonen - als den Abschluss des Arbeitsjahres gemeinsam zu begehen. In einer gemeinsamen Andacht in der Pfarrkirche Batschuns wurde nochmals Belastendes und Erfreuliches des

letzten Jahres aus der je persönlichen Sicht angesprochen und vor Gott gebracht. Anschließend gab es im Pfarrhaus bei Chili con und sin carne, Kaffee und Kuchen – natürlich gab es auch etwas zu trinken - einen lebendigen Austausch. Keine Frage, tun solche Aktionen, den MitarbeiterInnen beider Pfarren gut. Aber diese Erfahrung ist ja auch nicht neu.

PGR Vorsitzender, Helmut Eiter

WICHTIGE TERMINE UND INFOS AUS UNSERER PFARRE

Sommertagesdienstordnung (14. Juli - 7. September)

Bedingt durch Urlaubsabwesenheiten ist die Personaldecke dünner wie ohnehin, deshalb wurde folgende gemeinsame Regelungen in der Seelsorgeregion Vorderland (SSR VL) getroffen: Wir feiern diesen Sommer unsere Sonntagsgottesdienste um 08:30 Uhr.

Während der Schulferien entfallen die Vorabendgottesdienste und die Werktagsgottesdienste. Ab Sonntag, den 8.9. beginnt mit der Kilbi in Unterbatschuns wieder die bisherige Gottesdienstordnung.

Am 28.9. feiern wir am Abend, im Rahmen des Diözesanforums, eine gemeinsame Eucharistie in Bregenz mit unserm Bischof Benno, weswegen der Vorabendgottesdienst entfällt.

Abwesenheiten und Erreichbarkeiten in der Ferienzeit

Im Sommer bleibt das Pfarrbüro wie in den letzten Jahren geschlossen.

Erreichbarkeit der Pfarre Batschuns in dringenden Fällen über das Diensthandy der Pfarre Batschuns und Laterns unter 0676-832408348.

Unser Diakon Anton ist vom 8. - 18. Juli und 22. - 25. August im Urlaub.

Unsere Pfarrsekretärin Anita ist vom 22. Juli - 11. August im Urlaub.

Gemeindeleiterin Sandra ist in dieser Zeit telefonisch erreichbar.

Vom 22. Juli - 11. August haben Diakon Anton (0664-2053440), Priester Pio (0664-5083231), Aushilfspriester Gabriel Halandut (0676-832408312) und die Gemeindeleiterin Sandra (0676-832408350) Beerdigungsbereitschaftsdienst in der SSR VL.

Unsere Gemeindeleiterin ist vom 8. - 21. Juli und vom 12. August - 7. September im Urlaub.

2. FRAUENTAG in Batschuns am 20. Juli 2024 **Wenn die Welt Kopf steht – Kraftquellen in unsicheren Zeiten**

Wir konnten für den Frauentag drei interessante Speakerinnen einladen:
Theresia Abbrederis, Magdalena Burtscher und Dr. Simone
Bösch Musikalisch Begleitung von Judith Susanna auf ihrem
Cello. Sei mit dabei! Wir freuen uns auf dich!

Team Juliana Troy, Andreas Postner und Sandra Friedle

Anmeldeschluss 14. Juli im Pfarrbüro oder per Mail möglich unter
pfarrebatschuns@kath-kirche-vorderland.at

ES FREUT UNS, ...

dass wir Nachwuchs im Team Wortgottesfeiern und im Totenwacheteam haben.

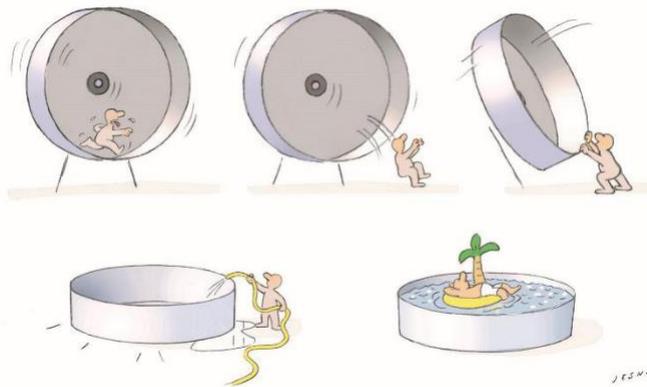
dass endlich Ferien sind.

dass sich die Familie im Pfarrhaus schon gut eingelebt hat.

dass wir den Frühschoppen am Patrozinium im Mehrzwecksaal miteinander feiern durften.

dass wir stolze € 515 an die Hungerhilfe der Caritas überweisen können.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott.



Karikatur: Alois Jesner

**Möge dieser Traum
in den kommenden Wochen
auf vielerlei Weise in Erfüllung gehen.**

Das wünscht euch allen die Pfarrblattredaktion

GOTTESDIENSTE

So, 07.07. 14. Sonntag im Jahreskreis	So, 01.09. 22. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Eucharistiefeier	08:30 Wortgottesfeier
Totengedenken für: Irma Türtscher, Marianne Gritsch, Raimund Hagen, Maria Hagen.	Totengedenken für: Alois Längle, Mathilde Blum, Antonia Bickel, Elisabeth Greber, Theodor, Humpeler, Heinzle Norbert, Erna Bachmann
So, 14.07. 15. Sonntag im Jahreskreis	
08:30 Eucharistiefeier	Fr, 06.09
	Ab 10:00 Hauskommunion
Fr, 19.07.	
15:00 Hochzeit Melanie und Jakob Rheinberger Trauung Dekan Franz Brei	So, 08.09. 23. Sonntag im Jahreskreis
	Kilbi- Unterbatschuns
Sa, 20.07 Frauentag II	10:00 Eucharistiefeier- Frühschoppen
07:30-11:30 Bildungshaus/Umgebung	
	Di, 10.09.
So, 21.07. 16. Sonntag im Jahreskreis	18:30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen
08:30 Wortgottesfeier	
	Sa, 14.09.
So, 28.07. 17. Sonntag im Jahreskreis	18:30 Eucharistiefeier
08:30 Eucharistiefeier-	
Taufe August Jona MARTIN	So, 15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis
	10:00 Wortgottesfeier
So, 04.08. 18. Sonntag im Jahreskreis	
08:30 Eucharistiefeier	Di, 17.09.
Totengedenken für: Manfred Keckeis, Alfred Längle, Eugen Schnetzer und Hildegard Lorenz	18:30 Eucharistiefeier in Suldis
Fr,09.08.	Sa, 21.09.
Ab 10:00 Hauskommunion	18:30 Eucharistiefeier
So, 11.08. 19. Sonntag im Jahreskreis	So, 22.09. 25. Sonntag im Jahreskreis
08:30 Eucharistiefeier	10:00 Wortgottesfeier
Do, 15.08. Mariä Himmelfahrt	Di, 24.09.
08:30 Eucharistiefeier- Kräutersegnung	18:30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns
So, 18.08. 20. Sonntag im Jahreskreis	Fr, 27.09.
08:30 Eucharistiefeier	15:00 Hochzeit Klara Büsel, Burkhard Veith
	Trauung: Kapl. Gabriel Steiner
So, 25.08. 21. Sonntag im Jahreskreis	Sa, 28.09.
08:30 Eucharistiefeier	Diözesanforum- Pfarrtag, kein Gottesdienst
	So, 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
	10:00 Eucharistie
Rosenkranzgebet	
Montag: Buchebrunnen	Donnerstag und Freitag: Pfarrkirche